

Weimar im Widerstreit

Deutungen der ersten
deutschen Republik
im geteilten Deutschland

Herausgegeben
von Heinrich August Winkler

R. Oldenbourg Verlag München 2002

Inhalt

Geleitwort von Henning Scherf	7
Vorwort von Heinrich August Winkler	9
Erster Teil:	
„Klassenkompromiß“ oder „verratene Revolution“? Die Grundlagen der ersten deutschen Republik im Widerstreit der Meinungen	
<i>Klaus Schönhoven</i> Die Entstehung der Weimarer Republik aus dem Krieg: Vorbelastungen und Neuanfang	13
<i>Heinrich August Winkler</i> Ein umstrittener Wendepunkt: Die Revolution von 1918/19 im Urteil der westdeutschen Geschichtswissenschaft	33
<i>Jürgen John</i> Das Bild der Novemberrevolution 1918 in Geschichtspolitik und Geschichtswissenschaft der DDR	43
Zweiter Teil:	
Verteidigung der Verfassung oder Vorbereitung der Revolution? Die gespaltene Arbeiterbewegung und das Scheitern der Weimarer Republik	
<i>Eberhard Kolb</i> Rettung der Republik: Die Politik der SPD in den Jahren 1930 bis 1933	85
<i>Andreas Wirsching</i> „Hauptfeind Sozialdemokratie“ oder „Antifaschistische Aktion“? Die Politik von KPD und Komintern in der Endphase der Weimarer Republik	105

Werner Bramke

Kommentar zu den Beiträgen von Eberhard Kolb und Andreas
Wirsching 131

Hermann Weber

Kommentar zu den Beiträgen von Eberhard Kolb und Andreas
Wirsching 141

Dritter Teil:

Lehren aus Weimar:

Die Folgerungen der Bundesrepublik Deutschland und die Sicht
der DDR

Dieter Grimm

Mißglückt oder glücklos? Die Weimarer Reichsverfassung im
Widerstreit der Meinungen 151

Martin Sabrow

Kampfplatz Weimar. DDR-Geschichtsschreibung im Konflikt
von Erfahrung, Politik und Wissenschaft 163

Anhang

Verzeichnis der Autoren 185

Abkürzungen 189

Personenregister 191